

Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr  
Prof. Dr. Christoph Schuck (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Schuck,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Einführung in die Politische Theorie" im Rahmen der studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung.

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

### a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

### b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte der Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

### c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschrift manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurde für den verwendeten Fragebogen (FB14VL2) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichts dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Befragungsergebnisse.

Für Rückfragen zur Lehrevaluation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Urs Heidemann (EvaSys Administrator)

-----  
Urs Heidemann  
Technische Universität Dortmund  
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation  
Abteilung Strategie und Qualitätsmanagement  
Tel.: 0231/755-2254 Fax: -6463  
lehrevaluation@tu-dortmund.de

# Prof. Dr. Christoph Schuck

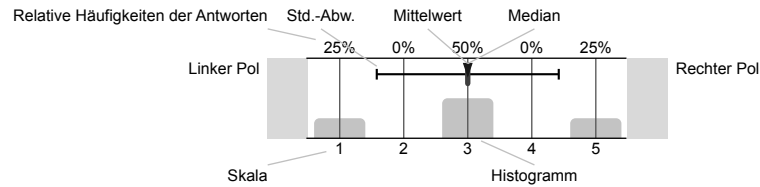
Einführung in die Politische Theorie (143204\_SoSe15)  
Erfasste Fragebögen = 19



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

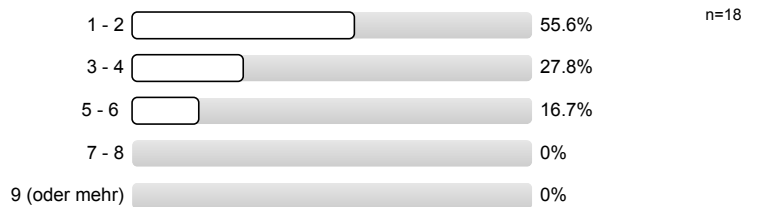
Frage-  
text



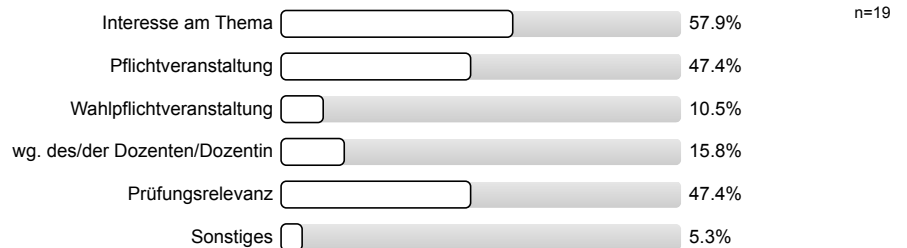
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Allgemeines

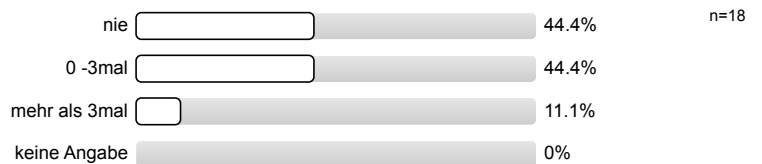
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



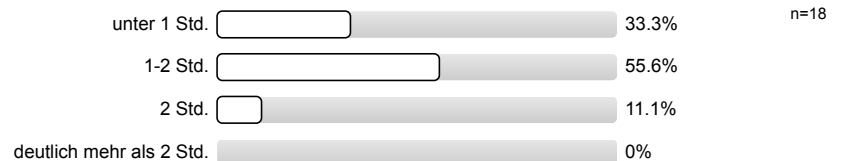
1.2) Besuchsgrund (Mehrfachnennung möglich):



1.3) Wie oft haben Sie gefehlt?

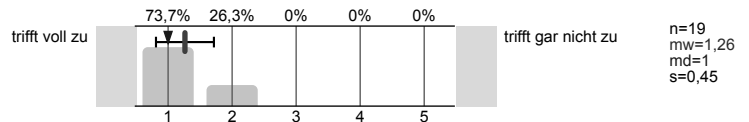


1.4) Wie viele Stunden haben sie im Durchschnitt pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung aufgewandt?

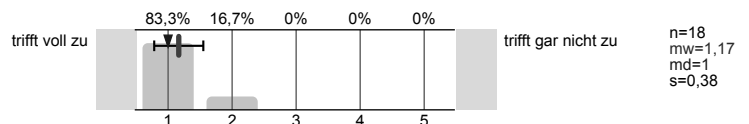


## 2. Vorlesung

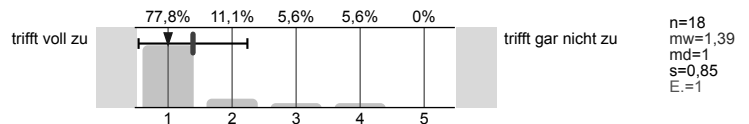
2.1) Die Vorlesung war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.



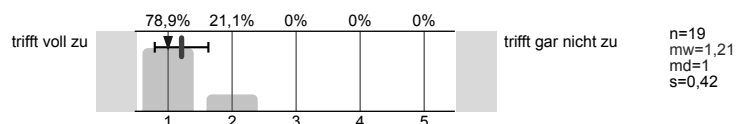
2.2) Die Vorlesung behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung, Überblick, Vertiefung usw.) gut.



2.3) Hilfsmittel (weiterführende Literatur, Kopiervorlagen, ggf. Skripte) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.



2.4) Die Art, wie die Vorlesung gestaltet war, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

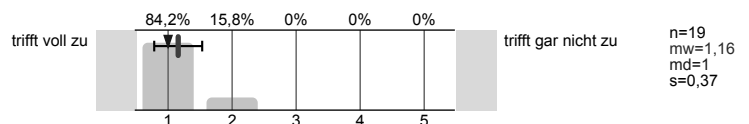


2.5) Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.

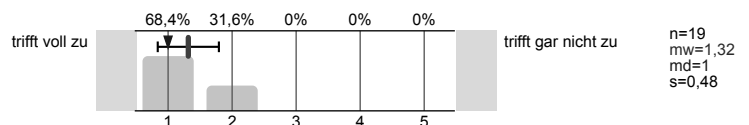


### 3. Dozent

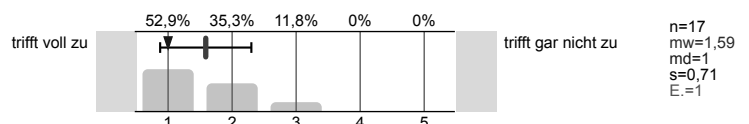
3.1) Der/die Dozent/in spricht deutlich.



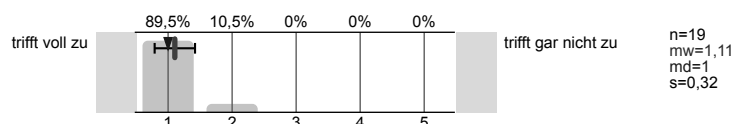
3.2) Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.



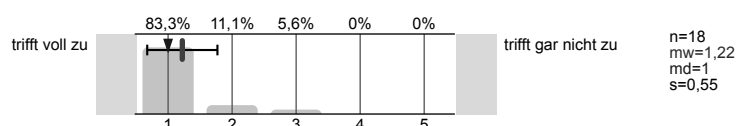
3.3) Der/die Dozent/in berücksichtigt bei der Gestaltung der Vorlesung die Lernfortschritte, welche die Studierenden machen.



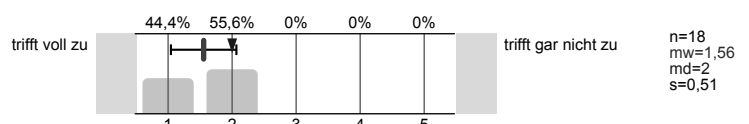
3.4) Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.



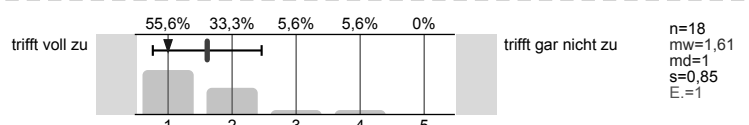
3.5) Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.



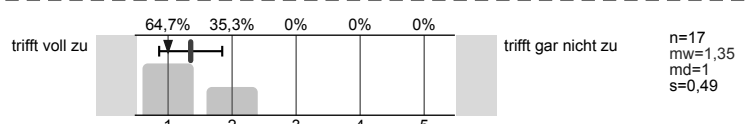
3.6) Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.



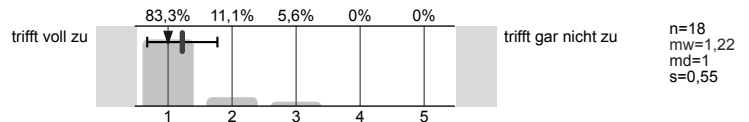
3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.



3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Einheiten der Vorlesung möglichst interessant.

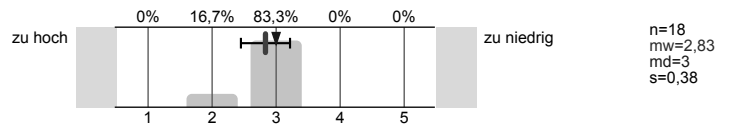


3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.

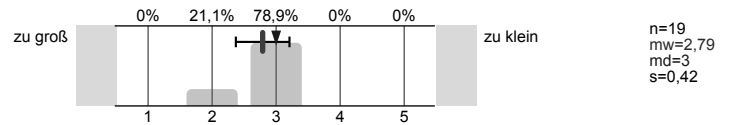


#### 4. Anforderung

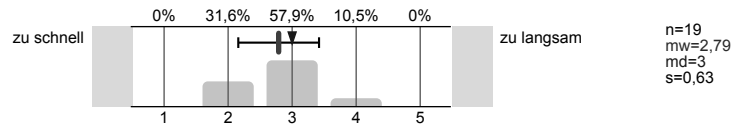
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Relevanz für Prüfungen usw.):



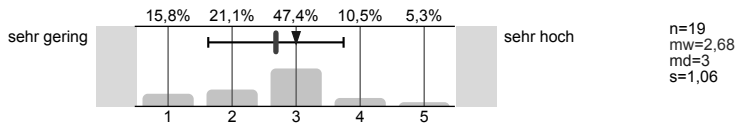
4.2) Der Stoffumfang war entsprechend:



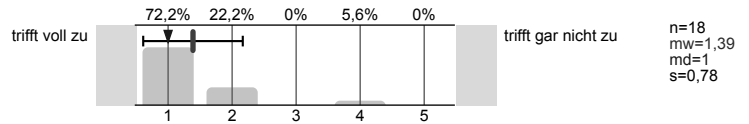
4.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:



4.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte der Vorlesung schätzen ich folgendermaßen ein:

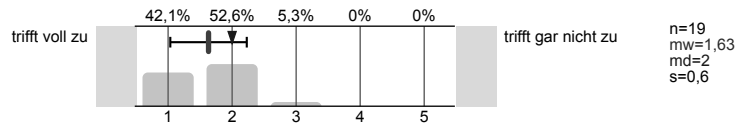


4.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.

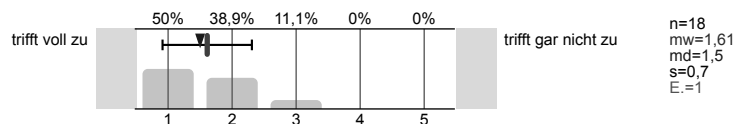


#### 5. Medien

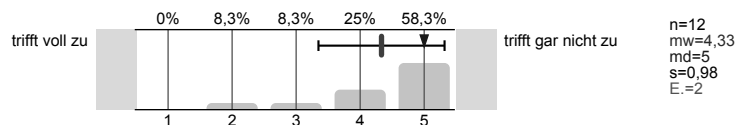
5.1) Der Medieneinsatz (Tafel, Folien, PowerPoint...) war gemessen an den Inhalten der Vorlesung gut.



5.2) Der Medieneinsatz trug zum besseren Verständnis der Vorlesungsinhalte bei.

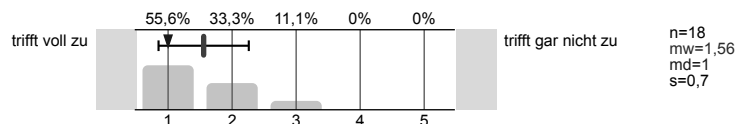


5.3) Die technischen/räumlichen Gegebenheiten ließen keinen adäquaten Medieneinsatz zu.

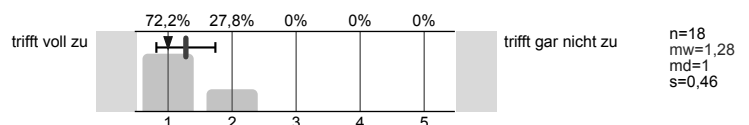


#### 6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

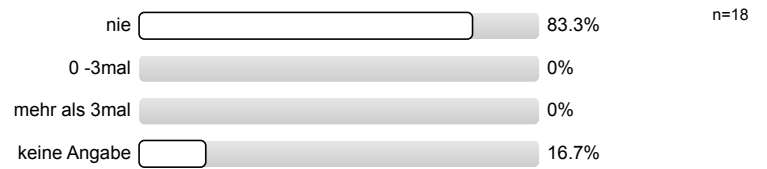
6.1) Die äußeren Rahmenbedingungen (Raumgröße, Teilnehmerzahl usw.) waren gut.



6.2) Alles in allem bin ich mit der Vorlesung zufrieden.



6.3) Wie oft ist die Veranstaltung ausgefallen?



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät 14 Humanwissenschaften und Theologie  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Schuck  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Politische Theorie (143204\_SoSe15)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Vorlesung

2.1) Die Vorlesung war übersichtlich und nachvollziehbar strukturiert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,26
2.2) Die Vorlesung behandelte das Themengebiet entsprechend der Vorgaben (z.B. Einführung, Überblick, Vertiefung usw.) gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,17
2.3) Hilfsmittel (weiterführende Literatur, Kopiervorlagen, ggf. Skripte) waren ausreichend vorhanden und wurden rechtzeitig bereitgestellt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,39
2.4) Die Art, wie die Vorlesung gestaltet war, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,21
2.5) Die Veranstaltung förderte mein Interesse an dem Themenbereich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,35


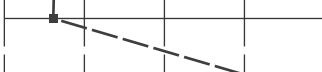

## 3. Dozent

3.1) Der/die Dozent/in spricht deutlich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,16
3.2) Der/die Dozent/in erklärt auch komplexe Zusammenhänge gut verständlich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,32
3.3) Der/die Dozent/in berücksichtigt bei der Gestaltung der Vorlesung die Lernfortschritte, welche die Studierenden machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,59
3.4) Der/die Dozent/in verhält sich gegenüber den Studierenden respektvoll.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,11
3.5) Der/die Dozent/in gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,22
3.6) Der/die Dozent/in beantwortet diese Fragen angemessen ausführlich, weder zu knapp noch zu weitschweifig.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,56
3.7) Der/die Dozent/in ist offen für Anregungen und Kritik.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,61
3.8) Der/die Dozent/in gestaltete die einzelnen Einheiten der Vorlesung möglichst interessant.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,35
3.9) Der/die Dozent/in förderte mein Interesse am Themenbereich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,22



## 4. Anforderung

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung war für mich angesichts der Anforderungen (z.B. Relevanz für Prüfungen usw.):	zu hoch		zu niedrig	n=18	mw=2,83
4.2) Der Stoffumfang war entsprechend:	zu groß		zu klein	n=19	mw=2,79
4.3) Das Tempo der Veranstaltung empfand ich persönlich als:	zu schnell		zu langsam	n=19	mw=2,79
4.4) Mein Vorwissen in Bezug auf die Inhalte der Vorlesung schätzen ich folgendermaßen ein:	sehr gering		sehr hoch	n=19	mw=2,68
4.5) Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,39

## 5. Medien

5.1) Der Medieneinsatz (Tafel, Folien, PowerPoint...) war gemessen an den Inhalten der Vorlesung gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,63
5.2) Der Medieneinsatz trug zum besseren Verständnis der Vorlesungsinhalte bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,61
5.3) Die technischen/räumlichen Gegebenheiten ließen keinen adäquaten Medieneinsatz zu.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=12	mw=4,33

## 6. Gesamtbeurteilung/Sonstiges

6.1) Die äußeren Rahmenbedingungen (Raumgröße, Teilnehmerzahl usw.) waren gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,56
6.2) Alles in allem bin ich mit der Vorlesung zufrieden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,28